



Amt für Wald und Naturgefahren
Uffizi da guaud e privels da la natira
Ufficio foreste e pericoli naturali

Amt für Wald und Naturgefahren
Region Südbünden, Aussenstelle Scuol
Madlaina Gremlich
Stradun 403A
CH-7550 Scuol

5. Dezember 2025

Telefon +41 81 257 50 94
madlaina.gremlich@awn.gr.ch
www.wald-naturgefahren.gr.ch

Ihr Zeichen
Ihre Mitteilung vom
Unser Zeichen
Zuständig

Madlaina Gremlich

Schlussbericht Projekt SNP - AWN 2025

Projekt:	AWN Region 5, Wald - Wild - Projekt SNP - AWN 2025
Anlass:	Abrechnung Massnahmen 2025
Monat:	Mai - November 2025
Projektleitung	Madlaina Gremlich, AWN GR, Scuol für Massnahmen in Scuol, Giorgio Renz, AWN GR RFI
Örtliche Bauleitung	Sara Hildebrand, Scuol Jörg Clavadetscher, Val Müstair

1 Projektorganisation

Das Projekt SNP - AWN läuft seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalpark. In den vergangenen Jahren konnte in den Nationalparkgemeinden S-chanf, Scuol, Zernez und Val Müstair Massnahmen ausgeführt werden.

Die operative Arbeit wird vom zuständigen Revierförster, respektive der zuständigen Revierförsterin in Zusammenarbeit mit der Projektleitung des Amtes für Wald und Naturgefahren der Reg. 5 durchgeführt.

Planung 2025:

- Ausführung Arbeiten in der Gemeinde Scuol
Aufbau Wildschutzzaun im Perimeter Bain Jon Nair zur Förderung von Verbissgehölzen und klimafitten Baumarten, Aufwertung des Habitats
- Ausführung Arbeiten in der Gemeinde Val Müstair:
Aufbau Wildschutzzaun im Perimeter Valler Lad zur Förderung der Verjüngung von klimafitten Baumarten

2 Ausgeführte Massnahmen

In der Gemeinde Scuol wurden die vorgesehenen Massnahmen gemäss Bauprogramm 2025 ausgeführt. Alle Arbeiten konnten abgeschlossen werden. Die Realisierung der Arbeiten erfolgte durch den Forstbetrieb Scuol unter der Leitung der Revierförsterin Sara Hildebrand.

In der Gemeinde Val Müstair wurden ebenfalls die vorgesehenen Massnahmen gemäss Bauprogramm 2025 ausgeführt und abgeschlossen. Die Realisierung der Arbeiten erfolgte durch den Forstbetrieb Val Müstair unter der Leitung des Revierförsters Jörg Clavadetscher.

Massnahmen 2025:

Scuol Bain Jon Nair

Es handelt sich hier um ein wichtiges Wintereinstandsgebiet von Hirsch und Reh. Im Gebiet mit Erika-Fichtenwald mit hohem Waldföhrenanteil wurde in den vergangenen Jahrzehnten bereits verschiedene forstliche Eingriffe sowie Hegemassnahmen durchgeführt und unter anderem ein kleiner Amphibienteich erstellt. Der Übergang zwischen der Waldlichtung und dem geschlossenen Waldbestand war sehr abrupt und wenig strukturiert und von einem sehr dichten Stangenholzbestand geprägt. Durch das Projekt konnten nun diese Situation deutlich aufgewertet werden mit dem Hauptziel die Verbissgehölze zu fördern und zudem klimafitte Baumarten in Zäunen einzubringen (Initialpflanzung zukünftiger potenzieller Samenbäume). Dazu wurden folgende Teilmassnahmen ausgeführt:

- Erstellung von 3 Wildschutzzäunen à je 10*10m in der näheren Umgebung von Bain Jon Nair (siehe Plan in der Fotodoku)
- Bepflanzung der Wildschutzzäune mit total 60 Stück Pflanzen: Feldahorn, Winterlinde, Traubeneiche, Vogelbeere und Vogelkirsche
- Pflege des Waldföhren-Fichten-Stangenholz-Bestandes
- Einbringen von Weidenstecklingen entlang des Bächleins im gepflegten Stangenholz-Bestand

Val Müstair Valler Lad

Schutz und Förderung der Laubbaumarten sowie weiterer klimafitter Nadelbäume durch den Aufbau eines 230m' Wildschutzzaunes in Valler Lad.

In diesem Perimeter, welcher sich ca. 600m Richtung Norden von Guad (SNP-Projekt 2024) befindet, musste im Sommer 2024 wegen Buchdruckerkalamitäten auf einer Fläche von ca. 0.5h grossräumig Fichten-Altholz entfernt werden. Im Perlgras-Fichtenwald ist die Verjüngung der (aktuell noch) Hauptbaumart Fichte ohne Wildschutz sehr schwierig. Die Nebenbaumarten Vogelbeere und Lärche sind ebenfalls stark vom Wild beeinflusst.

Um die Artenvielfalt zu erhöhen und klimafitte Baumarten einzubringen (als potenzielle zukünftige Samenbäume) konnte im Rahmen dieses Projektes ein umfangreicher Zaun gebaut werden.

Die Bepflanzung des Zaunes konnte (ausserhalb der Abrechnung des SNP-Projektes) ebenfalls bereits im Frühling und Herbst 2025 ausgeführt werden. Vom kantonalen Forstgarten wurde eine Vielzahl an verschiedenen klimafitten Baumarten bezogen: Waldföhre, Douglasie, Weissstanne, Bergahorn, Mehlbeere, Winterlinde, Traubeneiche, Vogelkirsche, Vogelbeere und Lärche. Aufgrund der vergleichbaren Standortverhältnisse wie beim benachbarten Bestand Guad (SNP-Projekt 2024) wurde die Artenzusammensetzung vergleichbar festgelegt.

3 Schlussabrechnung 2025

Das Jahresbudget 2025 wurde gemäss Bauprogramm auf **CHF 26'000.-** festgesetzt. Effektiv abgerechnet werden nun CHF **22'025.50-**

Verschiedene Arbeiten wurden wiederum nicht nach Pauschalen abgerechnet, sondern nach den effektiven Kosten.

Weil der Kostenaufwand für die «weichen Massnahmen» (Biotopflege) an den Gesamtkosten eher marginal sind und schwer separat ausgewiesen werden können, wurde nachfolgend alle Massnahmen unter «harten Massnahmen» aufgeführt. Das Projekt Bain Jon Nair kombinierte beide Arten von Massnahmen für eine optimale Zielerreichung.

Tabelle 1: Schlussabrechnung Projekt SNP 2025

Amt für Wald und Naturgefahren, Region Südbünden

Projekt: Wald - Wild

Schlussabrechnung Projekt SNP, 2025

Budget 2025

CHF 26'000.00

Hoheitsgebiet	Schlussabrechnung/Massnahmen			Total Fr.
	202			
	HM	WM	TM	
S-chanf	0.00	0.00	0.00	0.00
Zernezh	0.00	0.00	0.00	0.00
Val Müstair	10'000.00	0.00	10'000.00	10'000.00
Scuol	12'025.50	0.00	12'025.50	12'025.50
Total Fr. Bauprogramm	22'025.50	0.00	22'025.50	22'025.50
PR Arbeit	keine			
Total Fr. Projekt SNP / Jahr			22'025.50	

Ausführung

PR Arbeit

HM: Harte Massnahmen (z.B. Zäune)

WM: Weiche Massnahmen (z.B. Biotoppflege)

TM: Total Massnahmen

Scuol, 5.12.2025/MG

4 Kontrolle

Die Massnahmen wurden, durch die örtliche Bauleitung (Revierförster/in), den RFI Giorgio Renz und durch die Projektleitung (AWN) überwacht und kontrolliert.

5 Schlussbemerkungen

- Das Budget 2025 wurde vom Schweizerischen Nationalpark auf 26'000 CHF festgesetzt. Zur nachhaltigen Sicherstellung der Pflege wichtiger Waldbiotope im Sinne einer zumindest lokalen Reduktion des Wildeinflusses auf den Wald sind solche Projekte von grosser Bedeutung. Es ist deshalb wünschenswert, dass in Zukunft weiterhin ein jährliches Budget in diesem Rahmen verwendet werden kann.
- Der SNP unterstützt dieses Projekt nicht nur finanziell, sondern auch durch Arbeitsstunden im Bereich der Koordination und der Planung der Massnahmen.
- Für 2026 sind gemäss Turnus wiederum Massnahmen in S-chanf und allenfalls Zernez geplant. Bis zum Frühling wird das Bauprogramm ausgearbeitet. Im Frühling werden gemeinsam mit Flurin Filli die für das 2026 zu Verfügung stehenden Finanzmittel diskutiert und vereinbart.

Wir danken Flurin Filli und dem SNP für die Unterstützung dieser Projekte und freuen uns auf die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit.

Scuol, 05.12.2025

Projektleitung AWN Reg. 5



Madlaina Gremlich
Regionalforstingenieurin

Anhang:

- Bauprogramm, Fotos und Abrechnung 2025

Verteiler:

Schweizerischer Nationalpark: Leiter Betrieb u. Monitoring Flurin Filli (e-mail)

Amt für Wald und Naturgefahren: PV Waldökologie Marco Vanoni (e-mail)

Amt für Wald und Naturgefahren: Regionalleiter Gian Cla Feuerstein (e-mail)

Zuständige Revierförsterin Gemeinde Sara Hildebrand (e-mail)

Zuständige Revierförster Gemeinde Val Müstair: Jörg Clavadetscher (e-mail)

RFI AWN Region 5: Giorgio Renz (e-mail)